

Das Waldhaus am Bergwitzsee

Wörlitzer Str. 63
06901 Kemberg OT Bergwitz

Tel: +49 34921 61570

info@waldhaus-am-bergwitzsee.de
www.waldhaus-am-bergwitzsee.de

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 1. Dezember 2021 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

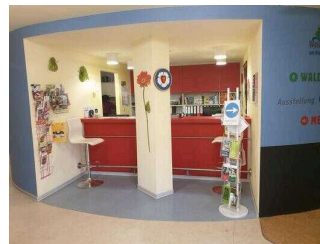
Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Das Waldhaus am Bergwitzsee

©Manuela Fischer



Das Waldhaus am Bergwitzsee

©Manuela Fischer



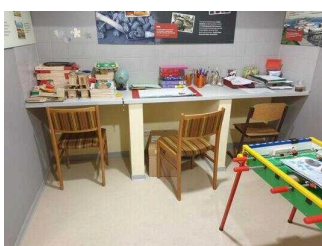
Das Waldhaus am Bergwitzsee

©Manuela Fischer



Das Waldhaus am Bergwitzsee

©Manuela Fischer



Das Waldhaus am Bergwitzsee

©Manuela Fischer



Das Waldhaus am Bergwitzsee

©Manuela Fischer

Parken



Parken

©Manuela Fischer



Weg zum Eingang

©Manuela Fischer

Parkplatz



Parkplatz

©Manuela Fischer



Parkplatz

©Manuela Fischer

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 1 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 350 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 56 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Der Parkplatz befindet sich direkt auf dem Gelände des Waldhauses.

Weg vom Parkplatz zum Eingang Waldhaus



Weg vom Parkplatz zum Eingang Waldhaus

©Manuela Fischer

Breite des Weges: 225 cm

Länge des Weges: 40 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

ÖPNV

Bushaltestelle Bergwitz "Anker"

Die Bushaltestelle Bergwitz "Anker" ist vom Waldhaus ca. 300 m entfernt.

Eingang



Eingang

©Manuela Fischer



Eingang

©Manuela Fischer



Eingang

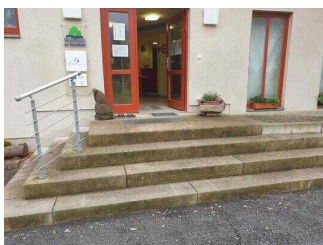
©Manuela Fischer



Eingang

©Manuela Fischer

Eingangsbereich Waldhaus



Eingangsbereich
Waldhaus

©Manuela Fischer



Eingangsbereich
Waldhaus

©Manuela Fischer



Eingangsbereich Waldhaus

©Manuela Fischer



Eingangsbereich Waldhaus

©Manuela Fischer

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

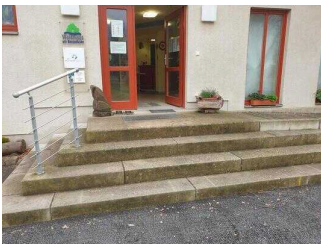
Eingangstür

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Treppe am Eingang Waldhaus



Treppe am Eingang Waldhaus

©Manuela Fischer

Vorhandene Schwellen/Stufen: 4

Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es ist keine künstliche Beleuchtung der Treppe vorhanden.

Kasse



Kasse

©Manuela Fischer

Kasse im Empfangsraum



Kasse im Empfangsraum

©Manuela Fischer



Kasse im Empfangsraum

©Manuela Fischer

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Empfangsraum



Empfangsraum

©Manuela Fischer



Empfangsraum

©Manuela Fischer



Empfangsraum

©Manuela Fischer

BREITE des Raums: 3 m

TIEFE des Raums: 12 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Ausstellungsräume



Ausstellungsräume

©Manuela Fischer



Ausstellungsräume

©Manuela Fischer



Ausstellungsräume

©Manuela Fischer

Ausstellungsraum mit Tür 1



Tür 1

©Manuela Fischer



Ausstellungsraum mit Tür 1

©Manuela Fischer



Ausstellungsraum mit Tür 1

©Manuela Fischer



Ausstellungsraum mit Tür 1

©Manuela Fischer



Ausstellungsraum mit Tür 1

©Manuela Fischer



Ausstellungsraum mit Tür 1

©Manuela Fischer

Tür zum Ausstellungsraum

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Ein handelt sich um eine Schiebetür. Die kleinere Bewegungsfläche liegt vor der Tür.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Exponate, Vitrinen

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

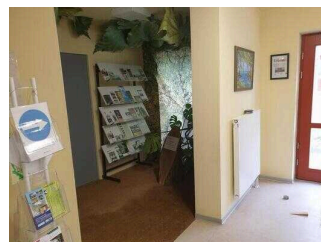
Informationen werden schriftlich vermittelt. Informationen sind fotorealistisch dargestellt.

Weg von der Rezeption zum Rundgang der Ausstellung (Tür 1)



Weg von der Rezeption zum Rundgang der Ausstellung (Tür 1)

©Udo Rheinländer



Weg von der Rezeption zum Rundgang der Ausstellung (Tür 1)

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 4 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Ausstellung Tür 2 (Ausgang)



Ausstellung Tür 2
(Ausgang)

©Manuela Fischer



Ausstellung Tür 2
(Ausgang)

©Manuela Fischer

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung



Öffentliches WC
für Menschen mit
Behinderung

©Manuela Fischer

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung



Tür zum öffentliches
WC für Menschen mit
Behinderung

©Manuela Fischer



Öffentliches WC
für Menschen mit
Behinderung

©Manuela Fischer



Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

©Manuela Fischer

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Die kleinere Bewegungsfläche liegt im WC-Raum.

Weg von der Rezeption zum WC



Weg von der Rezeption zum WC

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 4 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Außenbereich mit Spielplätzen



Außenbereich mit Spielplätzen

©Manuela Fischer



Außenbereich mit Spielplätzen

©Manuela Fischer



Außenbereich mit Spielplätzen

©Manuela Fischer



Außenbereich mit Spielplätzen

©Manuela Fischer



Außenbereich mit Spielplätzen

©Manuela Fischer

Biber-Spielburg



Der Eingang zur Biber-Spielburg.

©Udo Rheinländer



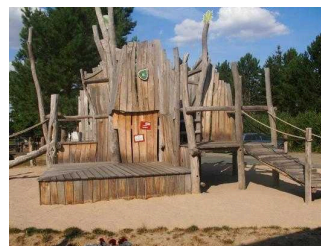
In der Biber-Spielburg. Die Bäume sind zum Berühren nah.

©Udo Rheinländer



Das Ende der Biber-Spielburg ist erreicht. Blick in die Freifläche, wo andere Spielgeräte zu finden sind.

©Udo Rheinländer



Kletterburg

©Udo Rheinländer

Es gibt Spielgeräte, die für Blinde und Sehbehinderte zugänglich und nutzbar sind.

Anmerkungen für den Gast: Die Biberburg ist eine Bauwerk aus Baumstämmen. Rollstuhlbenutzer*innen können durch die Burg hindurchfahren. Der Weg ist gesplittet. Die genannten Bewegungsflächen beziehen sich auf den Weg innerhalb der Biberburg.

Außengelände am Waldhaus



Außenbereich am Waldhaus

©Manuela Fischer



Außenbereich am Waldhaus

©Manuela Fischer



Außenbereich am Waldhaus

©Manuela Fischer



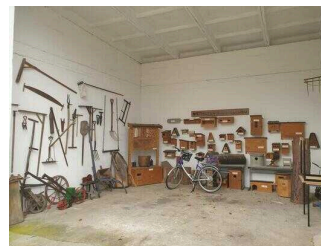
Außenbereich am Waldhaus

©Manuela Fischer



Außenbereich am Waldhaus

©Manuela Fischer



Außenbereich am Waldhaus

©Manuela Fischer



Außenbereich am Waldhaus

©Manuela Fischer



Außenbereich am Waldhaus

©Manuela Fischer



Außenbereich am Waldhaus

©Manuela Fischer

Der gesamte Außenbereich vor und hinter dem Waldhaus lädt zum Spielen, Entdecken, Erkunden und Erleben ein. Spielburgen, Infotafeln, Sitzbänke, ein Hindernisparcour und diverse kleinere

Erlebnisstationen laden zu Gruppenabenteuern ein. Die Bewegungsflächen sind allesamt mindestens 120 cm x 120 cm groß und gut befahrbare Wege mindestens 120 cm breit.

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es sind keine technischen Möglichkeiten der Informationsvermittlung vorhanden.

Es werden Führungen für Menschen mit Behinderung angeboten.

Bedienelemente / Leitsystem

Visuell taktile Gestaltung



Visuell taktile Gestaltung

©Manuela Fischer



Visuell taktile Gestaltung

©Manuela Fischer



Visuell taktile Gestaltung

©Manuela Fischer



Visuell taktile Gestaltung

©Manuela Fischer



Visuell taktile Gestaltung

©Manuela Fischer



Visuell taktile Gestaltung

©Manuela Fischer

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind überwiegend visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können zur Orientierung genutzt werden.

Fast alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Folgende Bereiche sind nicht gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet: Im Außenbereich die Treppenanlage

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Informationen sind nicht taktil erfassbar.

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.

Führung

Führung

Es werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung angeboten.

Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.

Während der Führungen werden Exponate zum Tasten integriert.